

Titel der Drucksache:

**Baumfällungen auf dem Gelände der
Freiwilligen Feuerwehr Kerspleben**

Drucksache

0243/23

öffentlich

| Beratungsfolge | Datum | Behandlung |
|--|------------|------------|
| Anfragen | 01.01.2023 | öffentlich |
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr | 14.03.2023 | öffentlich |

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

Am 04.01.2023 wurde auf dem Gelände der Feuerwehr, direkt neben dem Gelände der Schule ein Baum (ca. 15 Jahre alt) gefällt, der als Schattenspender der Schule diente. Auf eine Anfrage beim Garten- und Friedhofsamt wurde nicht geantwortet. Die Anfrage beim Umweltamt:

"Guten Morgen Herr Düring,
durch das Garten- und Friedhofsamt wurde vor 8 Tagen erneut ein gesunder Baum direkt neben der Schule auf dem Gelände der Feuerwehr ohne Abstimmung mit Feuerwehr, Schule bzw. uns gefällt."

Im OTR gab es gestern dazu eine harte Diskussion. Ich hatte bei Herrn Dr. Döll angefragt und keine Antwort erhalten:

"War das mit Ihnen abgestimmt? Warum erfolgte keine Abstimmung mit uns? Wo erfolgt bei uns jetzt die Ersatzpflanzung? Wir möchten das selbst bestimmen damit die Gesundheit unserer Kinder auf dem Schulgelände durch Schattenspender geschützt wird."

Die Antwort von Herrn Düring ergab einen Sachverhalt, der nicht der Wahrheit entsprach:

„Sehr geehrter Herr Henkel, nachdem Ihre erste Beschwerde ankam, habe ich beim Gartenamt nachgefragt und auch gestern eine Antwort erhalten. Der Ahorn war zweistämmig und am Zwiesel eingerissen. Insofern war der Baum nicht mehr sicher und musste deswegen gefällt werden. Das Garten- und Friedhofsamt kann in solchen Fällen selbst entscheiden und hat uns deshalb vorher nicht beteiligt.“

Hierzu die Antwort meinerseits:

"Anliegend das Foto von dem Baum (Anlage 1) vor der Fällung im Mai. Der Baum war einstämmig, kein Zwiesel und wenn an der Krone Schäden waren, das Foto vom Mai zeigt ihn als gesund an, hätte der Ast ausgeschnitten werden können. Wenn dem Garten- und Friedhofsamt dazu die Fachleute fehlen, hätten wir es selbst getan. Wir haben im Ort genügend Fachleute. Aber von unseren Lehrern war kein Schaden bemerkt und im Foto war auch noch keiner zu sehen."

Daher meine Fragen:

1. Warum wurde der Baum gefällt?
2. Wer hat das angewiesen?

Wir fordern sofort die Ersatzpflanzungen im Bereich der Schule um die Gesundheit unserer Kinder zu erhalten. Zudem wird gleichzeitig eine Behandlung der Anfrage im zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz Verkehr gem. § 9 Abs. 2 S. 6 GeschO erbeten.

Anlagenverzeichnis

Bild vom Schulgelände

19.01.2023, gez. Henkel

Datum, Unterschrift